

Der Glaskasten 86 enthält zahlreiche Knochenfunde vom Steppen- oder Wildpferd (*Equus caballus* L.) von: Mittel-Langenau, Lobositz und Umgebung, Bielatal, Elbetal, Teplitzer-, Duxer und Brüxer Becken, Webeschan, Karbitz und Umgebung, Dollanka.

An der Westwand die Reliefkarte des Teplitzer und Duxer Bezirkes von Mathias Thöner. Geschenk des Teplitzer Bezirkslehrervereines.

An der Fensterseite die Pultkästen 70 und 73 mit einer Schmetterling-Sammlung, die Lokal-Fauna der Teplitzer Umgebung umfassend.

Außerdem besitzt das Museum die sehr wertvolle Koleopterensammlung von Dr. Baumeister in 173 Schachteln; ferner vom Ehepaar Schmidt aus Mariaschein gewidmet, in Australien gesammelte Exoten an Lepidopteren und Koleopteren, einige Eier austral. Vögel etc.

Erwähnenswert ist noch die Sammlung von über 100 prähistorischen Schädeln, die von Reche und Schliz gemessen und teilweise publiziert wurden.

Abgesehen vom Museum wäre noch zu erwähnen, daß der Entomologenklub in Teplitz eine gute Vereinssammlung besitzt. Im Privatbesitz in Teplitz befindet sich eine kostbare Mineraliensammlung (Direktor J. Drescher Turn).

Pfarrer Karl Karafiat,
Kustos.

Meteorologische Ergebnisse auf der Station II. Ordnung Načeradec (Böhmen) im Jahre 1911.

Mitgeteilt von Prof. Dr. R. Spitaler.

Wenn man eine Karte der meteorologischen Stationen Böhmens betrachtet, so findet man, daß im südöstlichen Teile des Landes nur drei Stationen vorhanden sind, nämlich Tabor, Deutsch-Brod und das diesem benachbarte Přibislau. Der weite Raum in dem Dreiecke Prag—Tabor—Deutsch-Brod besitzt keine Station. Es war daher mit Freuden zu begrüßen und die k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien ist auch sofort für die Sache warm eingetreten, daß der Besitzer der Domäne Načeradec bei Wlaschin, Herr Dr. Josef Lerch, sich bereit erklärte, dort eine meteorologische Beobachtungsstation ins Leben zu rufen. Da die meteorologische Zentralanstalt bei ihren bescheidenen Mitteln nur einen Teil der Instru-

Meteorologische Ergebnisse auf der Station II. Ordnung
Načeradec (Böhmen) im Jahre 1911.

35

mente beizustellen in der Lage war, hat Herr Dr. Lerch die übrigen Instrumente selbst angekauft und er wird Sorge tragen, daß die Station dauernd erhalten bleibt. Es ist beabsichtigt, die Station allmählich auch mit registrierenden Instrumenten zu einer Station I. Ordnung auszustatten.

Ende Dezember 1910 wurden vom Berichterstatter der geeignete Ort für die Station auf der Domäne ausgesucht, die Instrumente aufgestellt und die Beobachter mit dem Dienste vertraut gemacht. Als solche fungieren der Oberverwalter Herr Anton Hojer und der Adjunkt Herr Alois Reisel. Die monatlichen Beobachtungsergebnisse werden, bevor sie an die meteorologische Zentralanstalt in Wien zur Publikation eingesendet werden, im Institute für kosmische Physik der deutschen Universität in Prag von Herrn W. L. Pollak überprüft.

Die geographische Lage der Station ist nach der Generalkarte:

Länge $14^{\circ}54'$ östl. von Gr., Breite $49^{\circ}37'$ N., Seehöhe 494 Meter.

Instrumente: Barometer Fortin-Kappeller No. 535, Thermometer und August'sches Psychrometer, Maximum- und Minimumthermometer in einem Schalusenvorbaue 6·8 Meter über dem Erdboden, Regenmesser und Meßglas. Letzterer ist in einem Gärtchen frei aufgestellt. Windrichtung und Windgeschwindigkeit werden in der üblichen Weise geschätzt.

Die Beobachtungen werden um 7 Uhr früh, 2 Uhr nachmittags und 9 Uhr abends angestellt und wurden am 1. Januar 1911 in vollem Umfange begonnen, so daß nun die Ergebnisse des ersten Jahres vorliegen. Dieselben sind in den folgenden Tabellen übersichtlich zusammengestellt. Aus den Extenso-Beobachtungen sei nur das nachstehende angeführt:

Letzter Frost des Frühlings am 8. April, erster Frost des Herbstes am 17. Oktober; letzter Schnee am 13. April, erster Schnee am 20. November; ganze oder teilweise Schneedecke vom 1. bis 27. Januar, 1. bis 17. und 25. Februar, 3., 15. bis 18. März, 4. bis 5. und 13. April, 25. bis 28. November, 12. bis 20., 23. und 24., 27. und 28. Dezember. Höchste Temperatur $31\cdot2^{\circ}$ Cels. am 27. Juli, niedrigste Temperatur $-5\cdot6^{\circ}$ Cels. am 16. Januar. Erstes Gewitter am 16. Mai, letztes am 14. September.

Es wäre sehr erwünscht, wenn noch einige andere Lücken im meteorologischen Beobachtungsnetze Böhmens auf ähnliche Weise mit Stationen ausgestaltet würden, um so die Grundlage für eine umfassende Klimatologie des Landes zu schaffen. Besonders wertvoll wäre die Ergänzung von Stationen I. Ordnung mit registrierenden Aufzeichnungen der meteorologischen Elemente.

Luftdruck mm										Bewölkungs-Mittel
1911	7h	2h	9h	Mittel	Maximum	Tag	Minimum	Tag		
Januar	72311	72339	72332	72327	7341	17.	7072	12.	7·6	
Februar	20·19	20·04	20·49	20·22	30·6	14.	0·44	19.	7·8	
März	15·33	15·38	15·85	15·51	23·8	2.	0·86	13.	6·1	
April	16·72	16·59	16·86	16·72	31·2	21.	0·68	3.	6·3	
Mai	16·55	16·64	16·90	16·68	22·5	7.	0·80	16.	6·9	
Juni	19·19	18·99	18·82	19·00	26·7	28.	0·68	14.	5·2	
Juli	21·94	21·34	21·80	21·69	28·5	4.	13·9	17.	4·4	
August	19·23	19·01	19·50	19·24	26·1	31.	11·7	22.	4·7	
September	20·31	19·97	20·10	20·63	1. u. 2.	0·99	21.	5·2		
Oktober	18·64	18·91	18·75	18·29	11.	0·44	25.	5·1		
November	16·88	16·41	16·31	16·53	30·0	0·00	19.	7·7		
Dezember	17·49	17·33	17·59	29·1	31.	0·85	21.	8·1		
Jahr	18·80	18·65	18·89	18·78	734·1	17·1.	700·0	19·11.	6·3	
Luft-Temperatur (° Celsius)										
Januar	-3·7	-2·1	-3·2	3·2	27.	-16·6	15.	-0·8	-5·6	-3·3
Februar	-2·2	0·6	-0·7	-0·7	7·4	24.	-11·0	1·7	-3·6	-7·4
März	1·2	5·4	3·0	3·2	17·8	30.	-6·4	17.	0·3	-11·0
April	4·6	9·5	6·0	6·7	20·0	23.	-4·7	6.	18·0	-6·4
Mai	9·9	14·7	11·2	12·0	21·2	29.	3·5	3.	20·6	-5·0
Juni	12·9	17·9	13·6	14·8	24·6	25.	8·4	10.	23·1	2·2
Juli	15·8	22·9	17·4	18·6	30·2	28.	10·2	4.	27·0	4·4
August	15·4	21·9	16·8	18·0	28·5	8.	9·2	17.	7·5	7·5
September	12·0	17·2	13·5	14·2	27·5	9.	4·2	30.	29·0	8·0
Oktober	5·4	11·1	7·3	7·9	17·0	7.	-0·4	19.	19·2	3·8
November	2·2	5·6	3·9	11·6	5.	-2·4	8. u. 26.	12·1	4·6	17·5
Dezember	0·2	1·9	0·7	5·2	8.	-4·8	14.	0·9	0·9	-0·5
Jahr	6·1	10·5	8·0	30·2	28·7.	-16·6	15·1.	-4·4	31·2	-28

Meteorologische Ergebnisse auf der Station II. Ordnung Načeradec (Böhmen) 37
im Jahre 1911.

1911	Niederschlag mm			Zahl der Tage mit Niederschlag			Zahl der Tage mit					
	Summe	Maximum	Tag	≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	Schnee	Gewitter	Hagel	Nebel	Wind 6-10	Kalimen	
Januar	40,7	15,4	13.	11	8	11	0	0	6	1	9	
Februar	48,5	11,0	2.	19	12	13	0	0	2	4	1	
März	24,1	8,0	14.	8	7	6	0	0	0	0	0	
April	32,5	8,4	12.	12	8	5	0	0	0	0	0	
Mai	84,9	31,1	15.	14	13	0	2	0	0	0	0	
Juni	17,2	12,4	26.	4	4	0	0	0	0	0	0	
Juli	25,5	10,0	8.	6	6	0	3	0	0	0	0	
August	65,2	21,5	24.	15	12	0	4	1	2	0	0	
September	42,4	11,2	15.	8	8	0	2	0	4	0	0	
Oktober	21,9	12,9	2.	3	3	0	0	0	4	0	0	
November	39,8	14,2	24.	7	6	2	0	0	7	7	0	
Dezember	53,2	10,0	11.	9	9	6	0	0	2	0	0	
Jahr	495,9	31,1	15./5.	116	96	43	11	1	31	12	365	

1911	Relative Feuchtigkeit Prozente			Windverteilung										
	Dampfdruckmittel mm	7h	2h	9h	Mittel	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalimen
Januar	3,5	93	92	93	93	6	5	8	3	10	16	29	2	14
Februar	3,9	89	86	89	88	4	1	0	0	1	22	18	27	11
März	4,8	86	76	86	83	6	1	1	15	5	20	4	6	35
April	6,3	87	76	85	83	17	12	3	7	2	13	4	14	18
Mai	8,3	83	69	83	78	12	16	13	19	3	7	5	10	8
Juni	8,7	76	58	75	70	8	10	1	1	5	13	17	18	17
Juli	10,2	76	48	71	65	18	4	3	0	2	3	7	6	50
August	10,7	79	57	76	71	10	5	2	2	1	0	10	1	62
September	8,9	84	64	78	75	4	0	0	7	5	6	15	8	45
Oktober	6,9	88	79	87	85	5	3	0	15	19	18	11	1	21
November	5,1	90	79	85	85	4	9	3	2	6	19	8	5	34
Dezember	4,4	91	88	91	90	1	2	0	14	10	7	9	50	50
Jahr	6,8	85	73	80	95	68	34	71	73	147	135	107	107	365

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Spitaler Rudolf Ferdinand

Artikel/Article: [Meteorologische Ergebnisse auf der Station II.
Ordnung Naceradec \(Böhmen\) im Jahre 1911 34-37](#)